

# Antolin als Leseförderung??

## Beitrag von „silke111“ vom 3. September 2007 18:13

für mich fällt antolin auf jeden fall unter eine leseförderung, die die kinder sehr motiviert a) vermehrt bzw. gezielt bücher zu lesen, die bei antolin gelistet sind und b) die fragen bei antolin zu lesen (was bei büchern mit mehr text auch eine übung darstellt, weil die fragen zunehmend länger und komplexer werden), d.h. ein kind muss genau lesen.

ich habe in einer 4. klasse auch erlebt, dass die kinder gezielt im gelesenen buch nachschlagen, um die frage genau zu beantworten.

eine alternative möglichkeit ist:

1. buch lesen
2. lesetagebuch verfassen (u.a. mit aufträgen, sich eine eigene meinung zum buch zu bilden und diese aufzuschreiben; den inhalt und die lieblingsstelle wiederzugeben usw.)
3. fragen bei antolin zu beantworten.

in diesem zyklus habe ich mit leseförderung ergänzt durch antolin gute erfahrungen gemacht

